

Stadt Wil soll sicherer werden

WIL Wil nimmt an einer Studie zur Sicherheit in Schweizer Städten teil

Sicherheitsfragen sind für Städte und Gemeinden ein zentrales Thema. Deshalb hat der Schweizerische Städteverband eine Studie zu Veränderungen der Sicherheitslage in Schweizer Städten lanciert. Die Stadt Wil beteiligt sich als Pilotstadt an dieser Studie.

Ziel des Projekts ist es, Sicherheitsverantwortlichen in Städten

und Gemeinden eine Übersicht über die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der urbanen Sicherheit der nächsten zehn bis zwanzig Jahre zu vermitteln. Dabei verfolgt das Projekt bewusst einen ganzheitlichen und präventiven Sicherheitsansatz. Das Spektrum reicht von gesellschaftlichen über technische Veränderungen bis hin zu naturbedingten Gefahren. Es geht also

beispielsweise um Fragen, wie sich das Ausgeh- und Freizeitverhalten, städtebauliche Massnahmen, der Verkehr oder auch Klimaveränderungen auf die Sicherheit in Städten auswirken. Das Projekt zeigt zudem Handlungsansätze und Vorgehensvorschläge für gesamtheitliche städtische Sicherheitskonzepte auf.

Am Projekt «Sichere Schweizer Städte 2025» wirken 34 Städte

und Gemeinden unterschiedlicher Grösse und aus verschiedenen Sprachregionen als Pilotstädte mit, unter ihnen Wil. Zusammen mit Biel, Chur, Thun, Zug, Aarau, Baden, Olten und Solothurn ist Wil in der Gruppe «mittlere Kernstädte» eingestuft.

Am 20. März hat eine Startveranstaltung zum Projekt in Bern stattgefunden, der Abschluss ist für das Frühjahr 2013 vorgesehen. sk